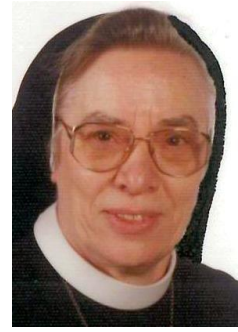


*Gott gibt uns Erleuchtung und Kraft,
damit wir unsere Sendung erfüllen können.*

- Vinzenz von Paul -



Wenige Tage nach ihrem 95. Geburtstag gab unsere liebe Mitschwester

SCHWESTER MARIA BORROMÄA – Elisabeth Fuss

ihr erfülltes Leben in die Hände Gottes zurück.

Geboren am 27. Januar 1922 in Duisburg-Hamborn
aufgenommen in die Kongregation am 3. Oktober 1946,
gestorben am 17. Februar 2017 im Haus Katharina in Hannover-Kirchrode.

Schwester M. Borromäa stammt aus Duisburg und war nach ihrer Schulzeit in einem Kinderheim im Rheinland und dann in einem Pfarrhaushalt tätig. Anfang 1945 wurde sie nach Einbeck dienstverpflichtet zur Betreuung Evakuierter aus Köln. Erst nach Kriegsende konnte sie daran denken, ihren Wunsch, in eine Ordensgemeinschaft einzutreten, zu verwirklichen.

Ihre Profess legte sie am 21. Mai 1948 ab und besuchte anschließend unsere Vinzenz von Paul Schule in Duderstadt. Nach dem Examen als Erzieherin war sie in unseren Kindergärten in Seeburg, Groß-Giesen und Salzgitter-Lebenstedt eingesetzt. Von 1961 bis 1967 wurde ihr das Amt der Oberin in der Schwesternstation in Ahrbergen übertragen. Anschließend war Schwester Borromäa mehrere Jahre in unseren Kinderheimen St. Joseph in Hannover-Döhren und Bernwardshof in Hildesheim-Himmelsthür tätig. Sie liebte die ihr anvertrauten Kinder und unternahm gern etwas mit ihnen. Besondere Freude hatte sie am gemeinsamen Kochen mit den Kindern.

1975 wechselte Schwester Borromäa in die Altenpflege und absolvierte eine weitere Ausbildung, die sie 1978 mit der staatlichen Prüfung abschloss. In den folgenden Jahren hatte sie zweimal die schwere Aufgabe, die Verabschiedung eines Schwesternkonvents und die Auflösung einer Niederlassung aktiv mittragen zu müssen.

Von 1979 bis zur Auflösung des Hauses im Sommer 1987 war sie Oberin im St. Josefstift in Wiedelah und danach im St. Gertrudenhause in Algermissen. Im St. Nikolausstift in Braunschweig übernahm sie für einige Monate vertretungsweise das Oberinnenamt. Anschließend war sie als Oberin mit der Auflösung der Niederlassung in Peine befasst.

Von 1992 bis 2001 war Schwester Borromäa im Altenpflegeheim St. Josefstift in Hannover-Linden beheimatet. Hier versah sie den Küsterdienst und betreute die Bewohner im Speisesaal. 2001 kam sie als Seniorin in den Bernwardshof in Hildesheim-Himmelsthür, wo sie sich noch im Schwesternbereich einsetzen konnte. Als die Beschwerden des Alters immer mehr zunahmen, kam sie im Oktober 2011 als Seniorin in das Haus Katharina in Hannover. Hier wurde sie liebevoll gepflegt.

Nun hat Gott Schwester Borromäa von allen Beschwerden erlöst. Wir bleiben ihr in Dankbarkeit und im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 17. Februar 2017

Im Namen der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim
Schwester M. Teresa Slaby

Die Beerdigung ist am Mittwoch, 22. Februar 2017, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof im Döhrbruch in Hannover-Kirchrode. Im Anschluss daran feiern wir das Auferstehungsamt in der Kapelle des Vinzenzkrankenhauses in Hannover-Kirchrode.